

# Von unserer Krankenkasse

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 35

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## \* Von unserer Krankenkasse.

Kommissionssitzung: Samstag den 26. August 1911. Abwesend ist der Hr. Verbandsaktuar (in den Ferien).

1. Es liegen fünf Eintrittsgesuche aus den Kantonen Schwyz und St. Gallen vor. Da bei sämtlichen den Aufnahmevorschriften Genüge geleistet wurde, werden sie in unsern Krankentasserverband aufgenommen. Einem weiteren Begehren aus einem andern Kanton konnte nicht entsprochen werden, weil der Gesuchsteller bereits 52 Benze hat gesehen, unsere Statuten aber das fünfzigste Altersjahr als Endtermin der Aufnahme fixieren. Die 4 Fr. Krankengeld pro Tag hatten's dem guten Herrn angetan.

2. Von verschiedenen Seiten wurde der Schaffung von zwei Kategorien in unserer Krankenkasse gerufen, d. h. mit einem täglichen Krankengeld von 2 oder 4 Fr. Bei ersterm würden sich dann die Monatsbeiträge um die Hälfte der jetzigen reduzieren. Um speziell Kollegen an weniger gut salariereten Berufen entgegenzukommen, wird der Hr. Verbandspräsident an nächster Generalversammlung in Luzern eine diesbezügliche Statutenrevision beantragen.

3. Im Jahre 1911 kam unsere Kassa öfters in den Fall, Palsam auf klaffende Wunden zu träufeln: es sind nämlich bis heute nicht weniger als 7 Krankheitsmeldungen mit 163 Krankheitstagen eingegangen, was die beträchtliche Auszahlung von 652 Fr. Krankengeld erheischte. Eine schöne Summe, die sich sehen lassen darf! In einem Falle (chronischer Lungenkatarrh) mußte der Höchstbetrag von Fr. 360 (90 Tage) ausbezahlt werden. Um zu zeigen, welch' verschiedenen Krankheiten der Lehrer ausgesetzt ist, fügen wir einige der unterstützten Fälle an: Ausrenkung eines Fußes, Influenza, Herzschwäche, Quetschung des linken Knies, Lungenkatarrh, Rheumatismus u. s. w.

4. Der empfehlende Hinweis im „Luz. Schulblatt“ auf unsere Krankenkasse wird dem betreffenden freundlichen Einsender herzlich verdankt. Es haben infolgedessen bereits einige dortige Kollegen vom Hrn. Verbandspräsidenten die Statuten kommen lassen, zum Studium. —

5. Einige interne Punkte der Traktandenliste eignen sich nicht zur Publikation. — Die heutige Sitzung zeigte, daß sich unsere junge soziale Institution immer mehr das Vertrauen der Vereinsmitglieder erwirbt; sie verdient diese Zuneigung auch im vollen Maße!

## Das Collier pendentif

(reizende Neuheit) ist z. Z. der beliebteste **Schmuck**.  
Bitte, verlangen Sie unsern Gratiskatalog 1911, (ca. 1500  
feine fotogr. Abbildungen) über Uhren, Gold- und Silber-  
waren in allen Preislagen. 155 H 5670 Lz.

**E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.**

**D**iplome. Widmungen. Plakate  
liefert als Spezialität  
in hochfeiner Ausführung billigst  
A.-G. Neuwandwandsche Buchdr.  
Weinfelden (Thurgau)  
Verlangen Sie illustr. Preisliste.

H 8360 Z

Unser Zeichenpapier Nr. 1 kostet

 **1000 Blatt** 

30×40 cm nur 10 Fr., auch lieferbar in  
Bogen u. Blocks. Billigstes Skizzierpapier.  
— Muster bereitwilligst durch die A.-G.  
Neuwandwandsche Papierhdg., Weinfelden.

79